

Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Landeshauptstadt Potsdam 2019–2023

**Bürgerinformationsveranstaltung
– 3. Verkehrsforum –**

Potsdam, 21. November 2018

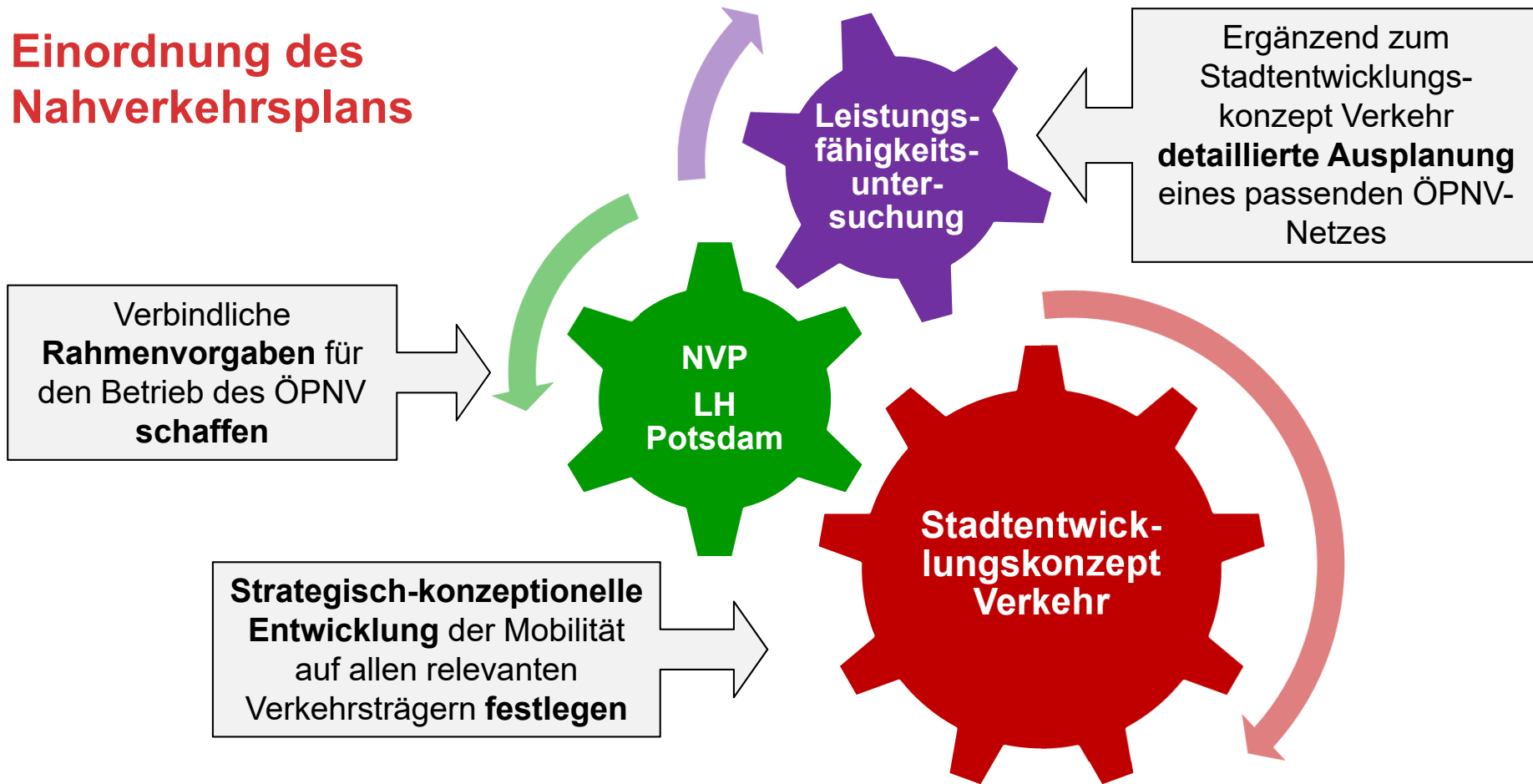


„Fahrplan“

- 1** Inhalte des Nahverkehrsplans
- 2** Beteiligungsprozesse
- 3** Auswertung der Ergebnisse der Bürgerbeteiligungen

1 Inhalte des Nahverkehrsplans

Einordnung des Nahverkehrsplans



→ Stadtentwicklungskonzept und Leistungsfähigkeitsuntersuchung sind die Grundlagenkonzepte für den Nahverkehrsplan

Was ist ein Nahverkehrsplan?



Was leistet ein NVP nicht: Fahr-/ Betriebs- und Dienstplanung → Fahrplan

Inhalte des Nahverkehrsplans



2 **Beteiligungsprozesse**

Beteiligungsprozesse bei der Erstellung des Nahverkehrsplans



© <https://buergerbeteiligung.potsdam.de>

Bürgerbeteiligung

1. Verkehrsforum Potsdam (14.10.2017): „Wie weiter mit dem ÖPNV?“

- Fokus: ÖPNV und seine Nutzerfreundlichkeit
- Sammlung und Prüfung von kurz- bis langfristigen Maßnahmen, die den Modal Split zugunsten von Tram, Bus, Eisenbahn beeinflussen können

2. Verkehrsforum Potsdam (21.04.2018): „Umweltverträglich und nutzerfreundlich vom Norden in die Innenstadt und zurück: Wie kann das gelingen?“

- Fokus: Aus dem Norden in die Innenstadt
- Sammlung und Prüfung von Bedürfnissen, Ideen und Maßnahmen für eine nachhaltige Mobilität entlang der beiden Verkehrskorridore B2 und B273

3. ABGEFAHREN! – Umfrage zu öffentlichen Verkehrsmitteln unter Kindern und Jugendlichen (29.05.2018 – 17.06.2018)

- Sammlung und Prüfung von Vorschlägen zur Verbesserung des ÖPNV hinsichtlich Taktzeiten, Anschlüssen, Haltestellen und Ausstattung der Verkehrsmittel



Tram-Erweiterung im Norden (Bild: Vössing Ingenieure)

© <https://buergerbeteiligung.potsdam.de>



© <https://sjr-potsdam.de>

Bürgerbeteiligung

4. Bürgerinformationsveranstaltung (18.06.2018)

„Fortschreibung des Nahverkehrsplanes der Landeshauptstadt Potsdam 2019 – 2023“

- Präsentation mit ersten Analyseergebnissen; Ergebnisse und Maßnahmen der Netz- und Leistungsfähigkeitsuntersuchung
- Anschließende Diskussion mit dem Beteiligten über untersuchte Maßnahmen und Verbesserungsvorschlägen

5. MaerkerPlus Potsdam

(18.06.2018 – 09.07.2018):

- Möglichkeit zum Anbringen von Bürgervorschlägen zum ÖPNV
- Sammlung von Vorschlägen zur Verbesserung des ÖPNV hinsichtlich Angebot, Taktzeiten, Anschlüssen, Tarife, Informationen, Ausstattung der Haltestellen und der Verkehrsmittel



© <https://maerkerplus.brandenburg.de/de/potsdam>

3

Auswertung der Ergebnisse der Bürgerbeteiligungen

Verbesserungsvorschläge und Wünsche aus den Bürgerbeteiligungen

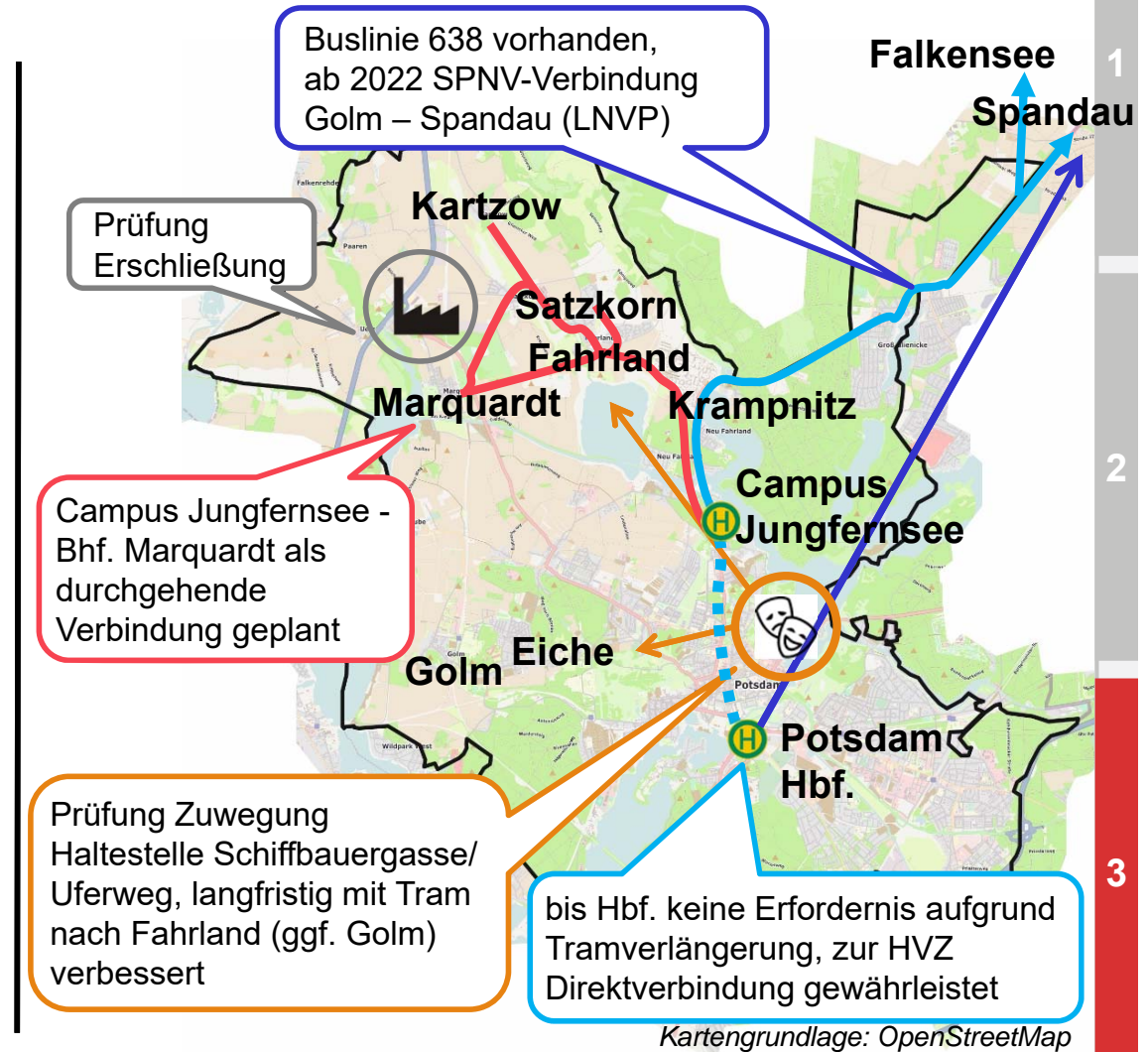
Angebot

Verbesserung im Potsdamer Norden

- bessere ÖPNV-Anbindung durch Umgestaltung der Buslinie Linie 609 (—)
- Schnellverbindung Potsdam-Spandau (—)
- Verlängerung der Linie 604, 638 bis Potsdam Hbf (—)
- Erschließung des Gewerbegebiets Friedrichpark
- Erhöhung Fahrzeugkapazität in den Nachtstunden (Gefäßgröße)
- bessere Anbindung an das Hans-Otto-Theater am Abend an umliegende Gebiete

P - Prüfbedarf

Berücksichtigung im NVP



Verbesserungsvorschläge und Wünsche aus den Bürgerbeteiligungen

Angebot

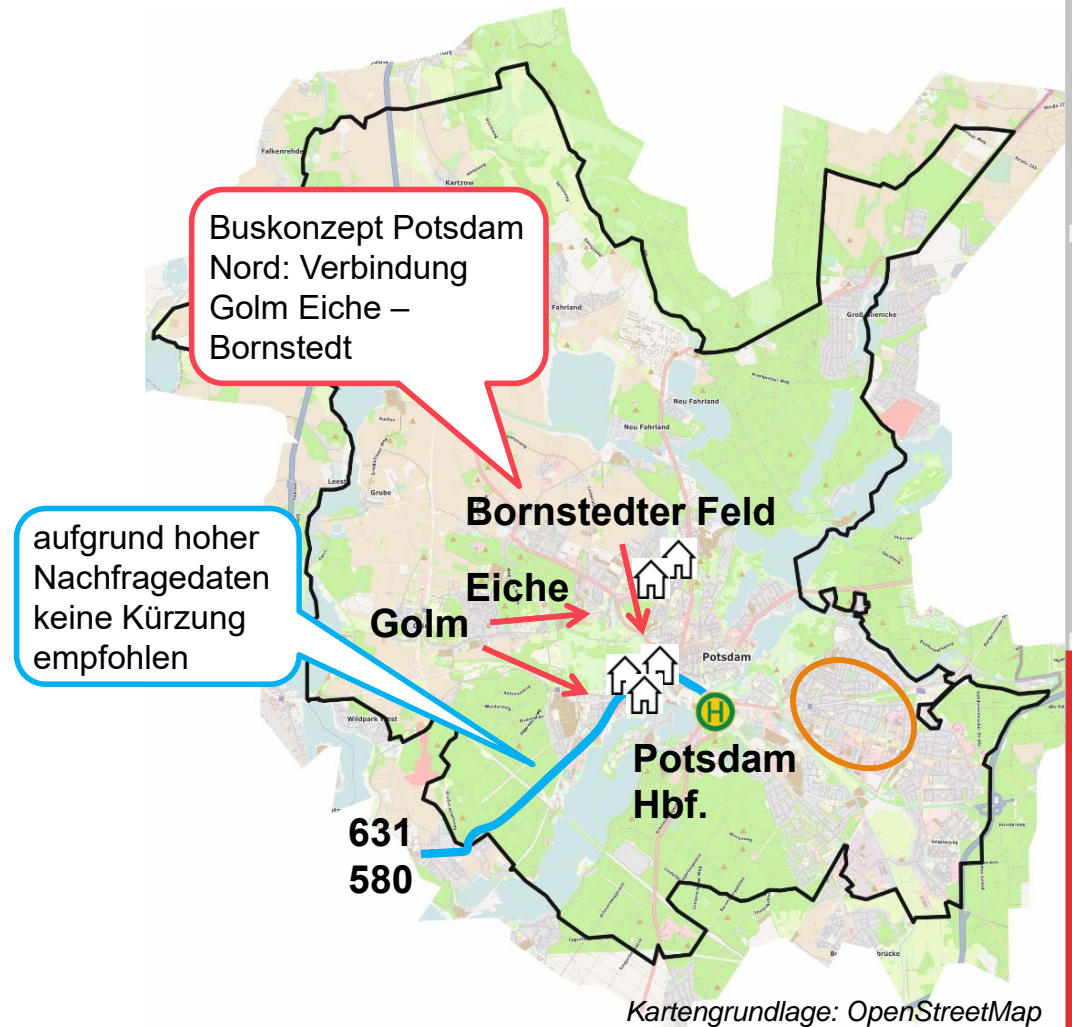
Weitere Ideen zum
ÖPNV-Netz

- bessere Anbindung von Babelsberg (—)
- keine Kürzung der Linien 580, 631 bis Platz der Einheit (—)
- Verbindung zwischen Golm/ Eiche und Bornstedt/Bornstedter Feld schaffen (—)
- Bike + Ride - Konzept stärken

Berücksichtigung im NVP



- Prüfbedarf



Verbesserungsvorschläge und Wünsche aus den Bürgerbeteiligungen

Angebot

Erweiterung Tram-Netz

- Verlängerung von Kirschallee über Bornim nach Golm Bahnhof (.....)
- Querverbindung Fahrland nach Marquardt (.....)
- Verlängerung Linie 94/99 nach Griebnitzsee (.....)

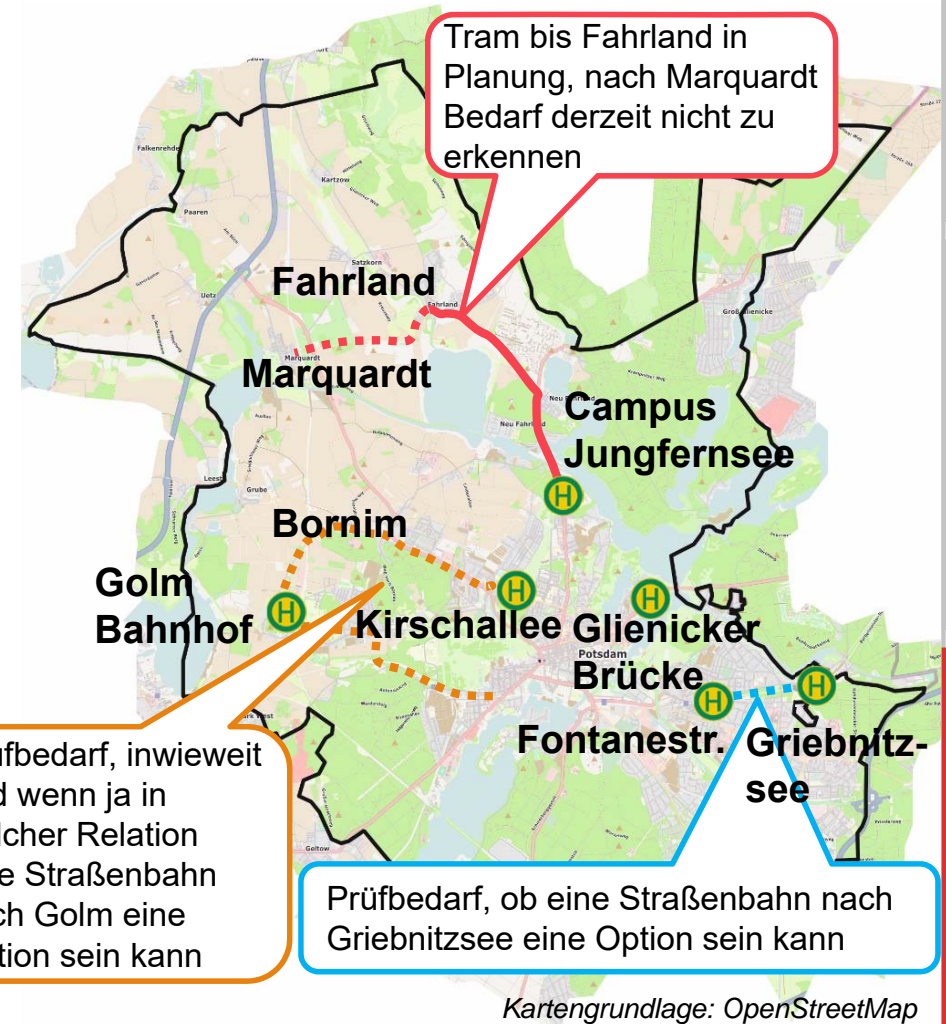
Berücksichtigung im NVP



langfristige Maßnahmen

➔ (keine Umsetzung im Gültigkeitszeitraum des NVP)

- Prüfbedarf



Kartengrundlage: OpenStreetMap

Verbesserungsvorschläge und Wünsche aus den Bürgerbeteiligungen

Angebot

Verbesserung der Anschlüsse

- Gewährleistung Anschlüsse zu Schulbeginn/-ende
- Bus → Bahn am Bhf. Golm zum Hauptbahnhof
- Verbesserung der Anschlüsse RE – Tram/Bus
- Anschlüsse am Bahnhof Rehbrücke
- Umstieg am Campus Jungferensee verbessern
- Anschlüsse am Hauptbahnhof zwischen Tram und Bus optimieren

Berücksichtigung im NVP



© https://de.wikipedia.org/wiki/Potsdam_Hauptbahnhof



© <https://www.pnn.de/potsdam/nahverkehr-in-potsdam-campus-jungferensee-tram-und-bus-mit-startproblemen/21296732.html>

Verbesserungsvorschläge und Wünsche aus den Bürgerbeteiligungen

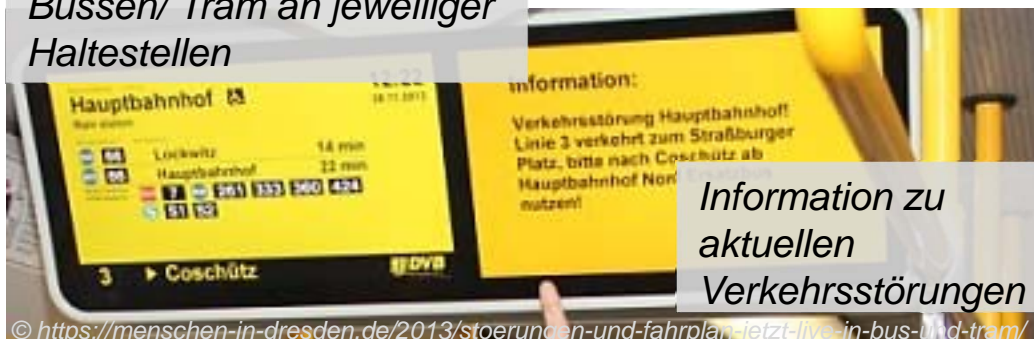
Information

- frühzeitige Information zu ausfallenden Fahrten, Störungen, Ersatzverkehr
- Verständlichere Fahrpläne
- Verbesserung und Weiterentwicklung der Onlineauskunft VBB und der App (aktuellere Informationen, höhere Nutzerfreundlichkeit)
- Dynamische Fahrgastinformation in Bussen/ Haltestellen mit aktuellen Informationen über abfahrende Busse/ Bahnen und Störungen
- Barrierefreiheit

Berücksichtigung im NVP



Information zu abfahrenden
Bussen/ Tram an jeweiliger
Haltestellen



Information zu
aktuellen
Verkehrsstörungen

© <https://menschen-in-dresden.de/2013/stoerungen-und-fahrplan-jetzt-live-in-bus-und-tram/>



Vorleseeinrichtung

Quelle: VCDB

Verbesserungsvorschläge und Wünsche aus den Bürgerbeteiligungen

Fahrzeugausstattung

- Barrierefreiheit
- Lärm- und emissionsarme Fahrzeuge (E-Busse)

Berücksichtigung im NVP



©<http://nahundfernverkehr.startbilder.de/1200/blick-innenraum-mercedes-benz-citaro-432684.jpg>



©https://de.wikipedia.org/wiki/Str%C3%9Fenbahn_Potsdam#/media/File:Potsdam-vip-sl-91-stadler-variobahn-887258.jpg

Verbesserungsvorschläge und Wünsche aus den Bürgerbeteiligungen

Haltestellen

Berücksichtigung im NVP

- mehr Fahrgastunterstände
- mehr Sitzmöglichkeiten
- digitale Anzeigetafeln
- P+R Stellplätze (z. B. Marquardt)
- Beseitigung von Angsträumen (z. B. an allen Haltestellen Beleuchtung)



Verbesserungsvorschläge und Wünsche aus den Bürgerbeteiligungen

Weitere Ideen



Fahrradverleihsysteme ausweiten (mehr Standorte, Räder), Car-Sharing

Alternativen

Mitfahrinitiative PostAb fördern

vermehrt Öffentlichkeitsarbeit zur Stärkung Umweltverbund

Maßnahmen

Autofreier Tag im Jahr mit verstärkten Fahrten im ÖPNV

ÖPNV- Steuer zur kostenlosen ÖV-Nutzung

Autofreie Innenstadt

Tickets für Kurzstrecken von mind. 6 Haltestellen

freundlicheres Fahrpersonal

Prüfung ViP

WLAN in Fahrzeugen

mehr Sauberkeit



Prüfung in weiteren strategischen Planungen

Danke für die Aufmerksamkeit

Fragen

Was ist ein Nahverkehrsplan?

Rahmenvorgaben (§ 8 ÖPNVG)

- Raumordnung/Bauleitplanung
- Luftreinhalte-/Lärminderungsplan
- Belange mobilitätseingeschränkter Personen (Barrierefreiheit)
- verkehrsgerechte Zuordnung/Anbindung der Schulen

Rahmenbedingungen

- Verkehrspolitische Ziele (StEK-V)
- Klimaschutzkonzept
- Einwohnerentwicklung
- Gebietsentwicklung
- Bestandssituation im ÖPNV
- Rechtlicher Rahmen (PBefG, Öffentlicher Dienstleistungsauftrag 2018)



Nahverkehrsplan
für die Landeshauptstadt Potsdam

Ziele und Handlungsfelder ÖPNV



Gestaltung ÖPNV gemäß
Anforderungsprofil



Rahmendokument gemäß PBefG



Grundlage für Verkehrsverträge
mit Verkehrsunternehmen



Abstimmung
mit anderen
Planungsträgern
und anderen
Aufgabenträgern
des ÖPNV

Gültiger NVP
endet 2018
→ Fortschreibung
erforderlich

Was leistet ein NVP nicht: Fahr-/ Betriebs- und Dienstplanung ➔ Fahrplan

Ziele des Nahverkehrsplans

Den **Bewohnern und Besuchern** Potsdams ist eine **hohe Mobilität und Qualität** zu ermöglichen, ohne dass sie auf ein eigenes Auto angewiesen sind.

Die **vollständige Nutzbarkeit des ÖPNV für alle Fahrgäste** im Sinne des PBefG ist zu realisieren.

Zur Verwirklichung der anspruchsvollen Ziele der Stadt Potsdam sind **geringe Lärm-, Schadstoff- und CO₂-Belastungen sowie eine geringe Unfallgefährdung** anzustreben.

Bei möglichst wenig Flächenverbrauch und möglichst geringen Investitions- und Betriebskosten soll eine **Belebung der Innenstadt und der Stadtquartiere** erfolgen.



Bildquelle: <https://opendata.potsdam.de>

Handlungsfelder des Nahverkehrsplans



Verbesserungsvorschläge und Wünsche aus den Bürgerbeteiligungen

Haltestellen

- mehr Sauberkeit (mehr Mülleimer – auch für Zigaretten)
- Rauchverbot
- mehr Fahrgastunterstände
- mehr Sitzmöglichkeiten
- digitale Anzeigetafeln
- P+R Stellplätze (z. B. Marquardt)



Berücksichtigung/ Prüfung im NVP



Prüfung Verkehrs- unternehmen



Verbesserungsvorschläge und Wünsche aus den Bürgerbeteiligungen

Fahrzeugausstattung

- Mehr Sitz- und Stehplätze in der Hauptverkehrszeit und Schulzeiten
- Verbesserung der technischen Ausstattung (E-Busse, WLAN)
- Verbesserung der allgemeinen Ausstattung (Mülleimer, Getränkeautomat, bequemere Sitze)
- Barrierefreiheit
- Lärm- und emissionsarme Fahrzeuge

Berücksichtigung/
Prüfung im NVP



Prüfung
Verkehrs-
unternehmen



©<http://nahundfernverkehr.startbilder.de/1200/blick-innenraum-mercedes-benz-citaro-432684.jpg>



©https://de.wikipedia.org/wiki/Stra%C3%9Fenbahn_Potsdam#/media/File:Potsdam-vip-sl-91-stadler-variobahn-887258.jpg

Verbesserungsvorschläge und Wünsche aus den Bürgerbeteiligungen

Soziale Sicherheit

- Beseitigung von Angsträumen (z. B. an allen Haltestellen Beleuchtung)
- Alkoholverbot in Fahrzeugen und an Haltestellen
- mehr Begleitpersonen in Fahrzeugen nach 20 Uhr
- geschultes Eingreifen des Fahrpersonals in kritischen Situationen



Berücksichtigung/ Prüfung im NVP



Prüfung Verkehrs- unternehmen



Legende

Haltestelle mit Verbesserungsbedarf

Kartengrundlage: OpenStreetMap

Verbesserungsvorschläge und Wünsche aus den Bürgerbeteiligungen

Tarif

- günstigere/ kostenlose Tickets (vor allem für Kinder/ Jugendliche unter 18 Jahre)
- Tickets für Kurzstrecken von mind. 6 Haltestellen
- Weitere Ticketvorschläge (Jobticket, Kombiticket Umland/ Potsdam, Anslussticket Potsdam/Berlin, Bürgerticket, ein Ticket für alle Verkehrsmodi)
- Längere Gültigkeit der Tickets



© <https://www.swp-potsdam.de>

Fahrpersonal

- Freundlicheres Personal
- Angenehmere Fahrweise
- Mehr Personal auch durch Schulung von Geflüchteten



© <https://www.swp-potsdam.de>

Berücksichtigung/ Prüfung im NVP

Prüfung Verkehrs- unternehmen



1

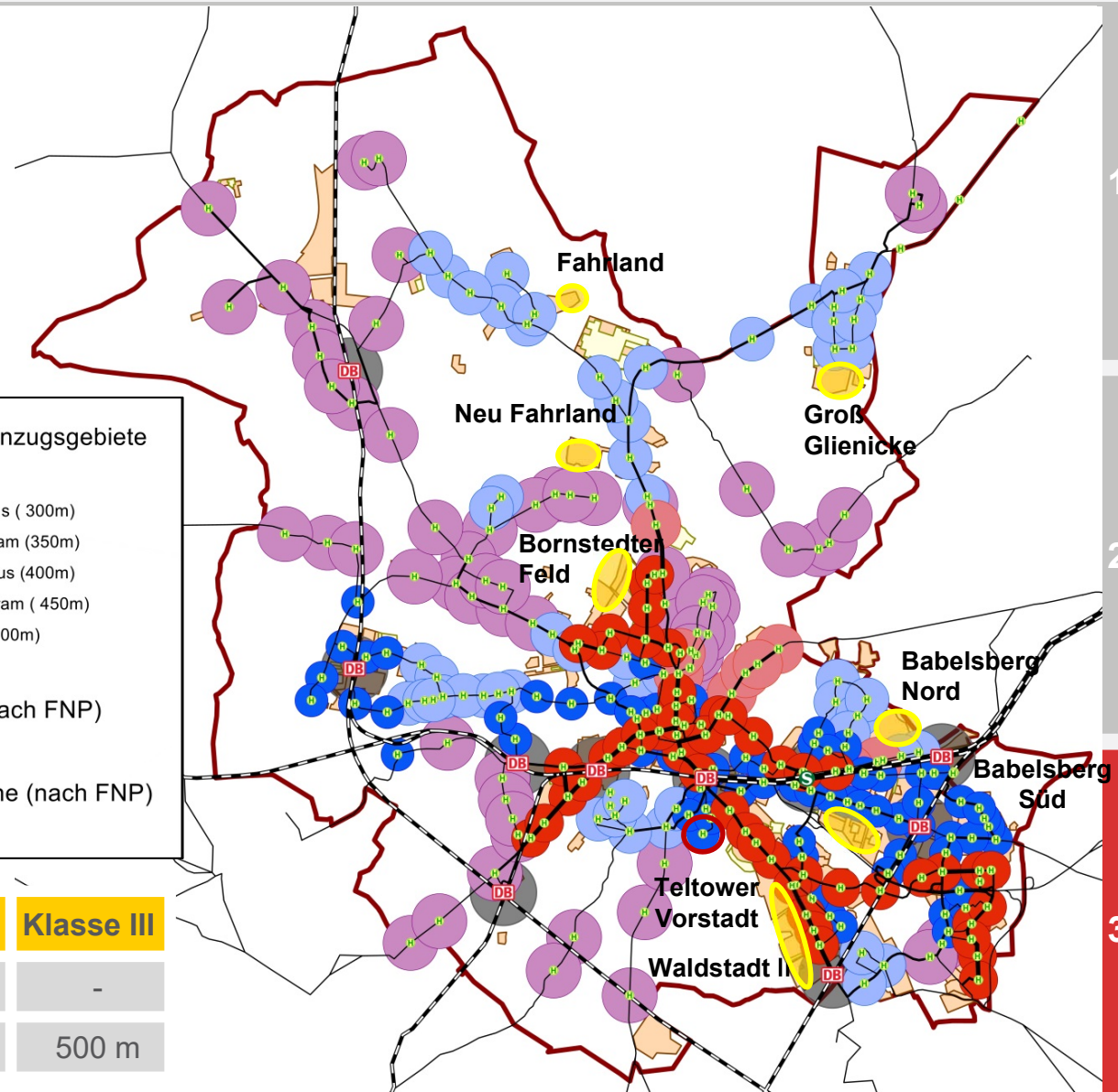
2

3

Angebotsbewertung

Erschließungsqualität

- Räumliche Erschließung gut
- Einzelne Erschließungslücken (●) erkennbar, z. B.:
Babelsberg Nord,
Babelsberg Süd,
Bornstedter Feld,
Fahrland, Neu Fahrland,
Groß Glienicke, Teltower
Vorstadt, Waldstadt II



Anforderungsprofil		Klasse I	Klasse II	Klasse III
Haltstelleneinzugsbereich (Luftlinie)	Tram	350 m	450 m	-
	Bus	300 m	400 m	500 m

Verspätungsanalyse

Hauptschwachstellen

- 1) Potsdamer Straße
- 2) Zeppelinstraße
- 3) Breite Straße
- 4) ÖPNV-Trasse Innenstadt
- 5) Friedrich-Engels-Str.
- 6) Großbeerenerstraße
- 7) B 2

➤ Handlungsfelder für Maßnahmen

Ergebnis der vorgelagerten Leistungsfähigkeitsuntersuchung

1) Potsdamer Straße – B 273

- Verspätungen durch Stau (Busbuchten, keine Busspur)
- Verspätungen am KP Rückertstraße/Marquardter Chaussee

2) Zeppelinstraße – B 1

- ÖPNV-Spur nach Modellversuch bereits umgesetzt

3) Breite Straße – B 1/ B 2

- Verspätungen durch Stau
- keine Busspur
- Kapazitätsprobleme am KP Breite Str./Zeppelinstr.

7) B 2 – Potsdamer Norden

- Verspätungen durch Stau
- keine Busspur
- Kapazitätsprobleme an KP B 2/Russische Kolonie

6) Großbeerenerstraße

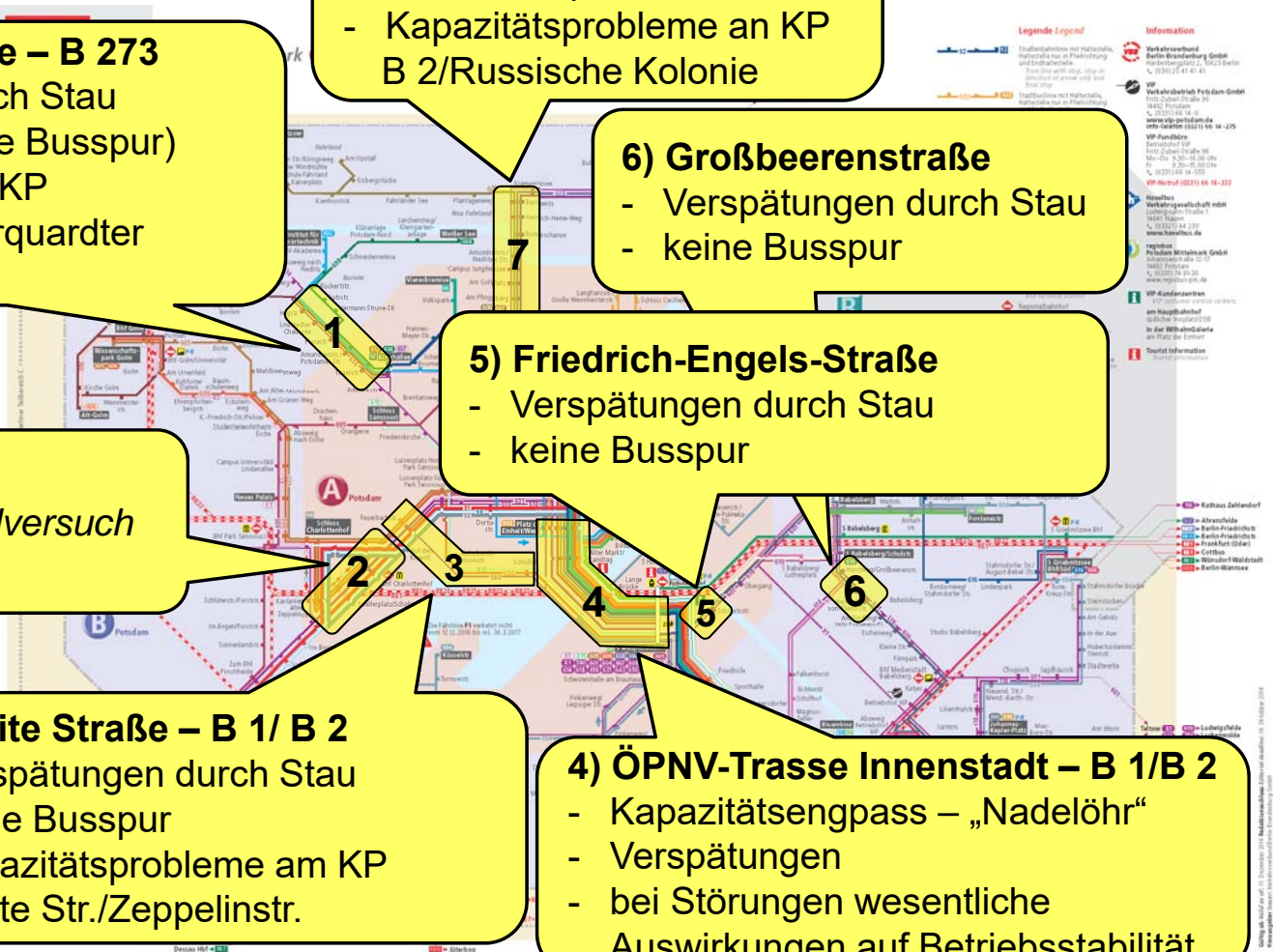
- Verspätungen durch Stau
- keine Busspur

5) Friedrich-Engels-Straße

- Verspätungen durch Stau
- keine Busspur

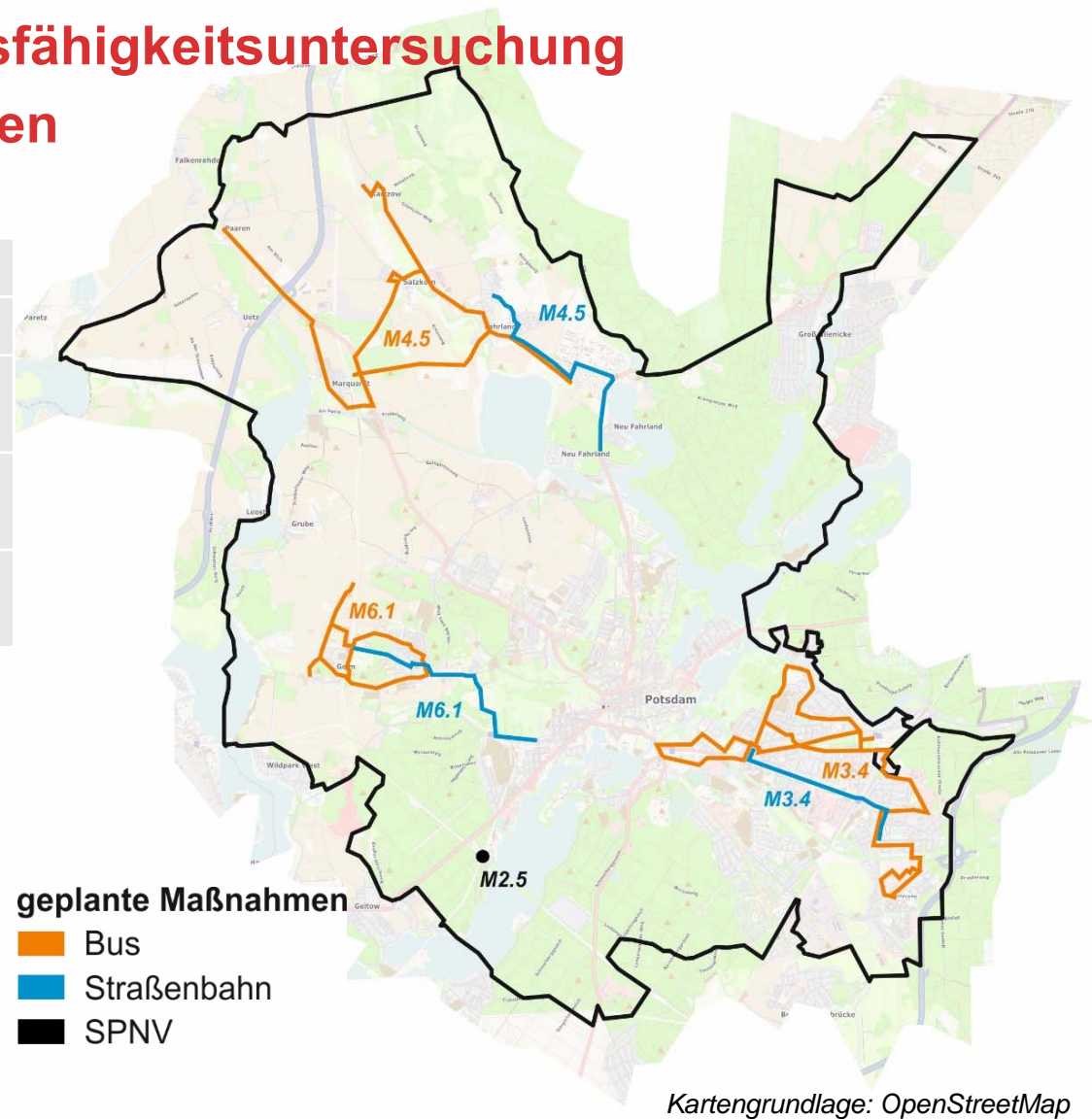
4) ÖPNV-Trasse Innenstadt – B 1/B 2

- Kapazitätsengpass – „Nadelöhr“
- Verspätungen
- bei Störungen wesentliche Auswirkungen auf Betriebsstabilität



Maßnahmenvorschläge Leistungsfähigkeitsuntersuchung Planfall 2 – langfristige Maßnahmen

Nr.	Maßnahme
M 2.5	Inbetriebnahme oberer Bahnsteig Pirschheide
M 3.4	Netzerweiterung: Straßenbahn über Großbeerenstr. (Anpassung des Busnetzes)
M 4.5	Netzerweiterung: Straßenbahn nach Fahrland (Anpassung des Busnetzes)
M 6.1	Netzerweiterung: Straßenbahn nach Golm (Anpassung des Busnetzes)



Maßnahmenvorschläge Leistungsfähigkeitsuntersuchung Planfall 1 – mittelfristige Maßnahmen

Nr.	Maßnahme
M 1.2	Busspur stadteinwärts auf Friedrich-Engels-Str.
M 1.4	Linie 695 vor 9:00 Uhr erst ab Platz der Einheit
M 1.5	Linie 580/ 631 bis Platz der Einheit
M 1.6	Linien 610 nur bis Luisenplatz
M 2.1	Stärkere Priorisierung des ÖPNV am Knotenpunkt Breite Straße/Zepelinstr.
M 2.2	RE1: Halt aller Fahrten an Charlottenhof und Bhf. Sanssouci
M 2.4	Weiterer Ausbau P&R-Platz Pirschheide
M 3.1	Einrichtungsverkehrs von Hst. Stern-Center/Gerlachstr. in Richtung Gerlachstr.
M 4.1	Schaffung einer Querverbindung zw. Campus Jungfernsee und Bornim
M 4.4	Tangentialverbindung Campus Jungfernsee – Fahrland – Bhf. Marquardt (Linie 609)



Maßnahmenvorschläge Leistungsfähigkeitsuntersuchung

Planfall 1 – mittelfristige Maßnahmen

Nr.	Maßnahme
M 5.1	Verstärkung des ÖPNV-Angebots auf dem Hühelweg durch Linien 692
M 6.4	Anpassung Buslinienführung in Golm
M 7.1	Neuer P&R auf östlicher Seite des Bhf. Marquardt
M 7.2	Busanbindung Bhf. Marquardt durch Linie 650 (in Verbindung mit M 7.1)



Verbesserungsvorschläge und Wünsche aus den Bürgerbeteiligungen

Haltestellen

- Mehr Sauberkeit (mehr Mülleimer – auch für Zigaretten) ✗
- Vermehrt Aufmerksamkeit auf Nichtraucher/ Alkoholverbot/ Rauchverbot ✗
- Mehr Fahrgastunterstände ✓
- Mehr Sitzmöglichkeiten ✓
- Überall Beleuchtung (✓)
- Digitale Anzeigetafeln (✓)
- P+R Stellplätze (✓)
- Neue Haltestellen (Amundsenstraße) ✓

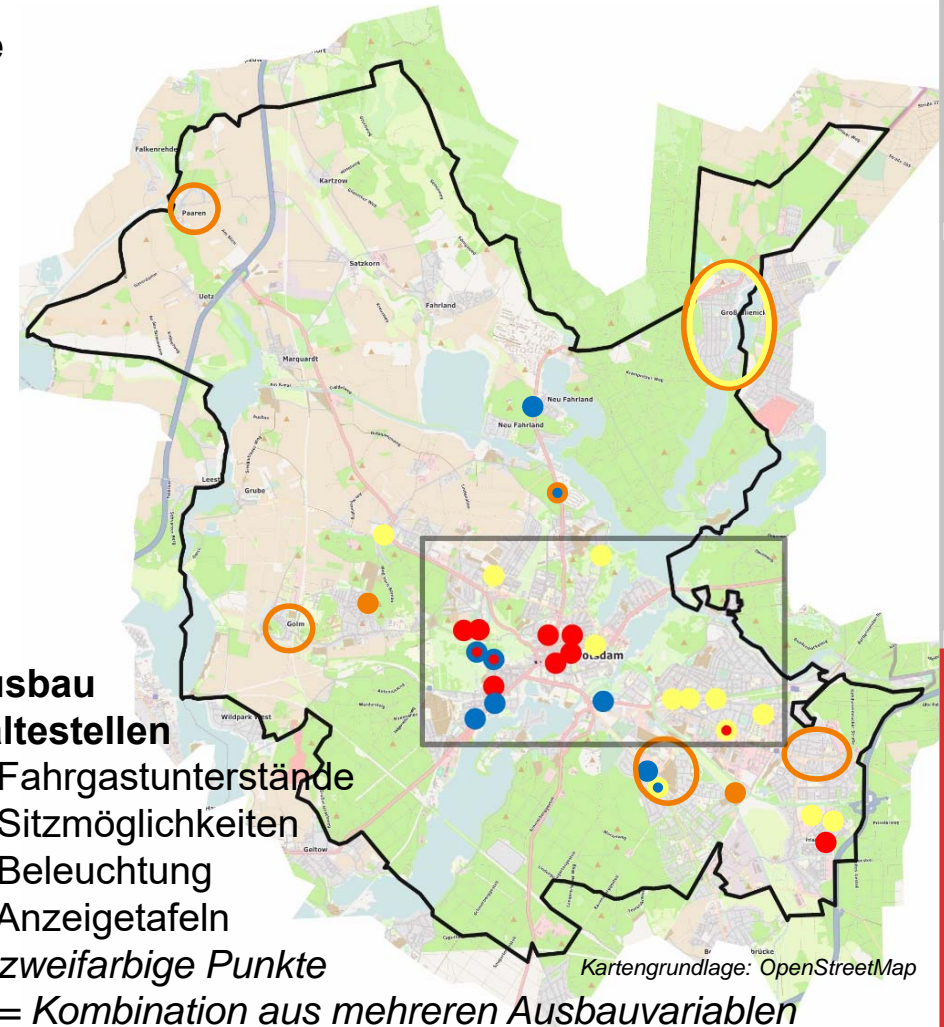
Berücksichtigung/ Prüfung im NVP

Allgemeine Prüfung



Ausbau Haltestellen

- Fahrgastunterstände
- Sitzmöglichkeiten
- Beleuchtung
- Anzeigetafeln
- zweifarbige Punkte
= Kombination aus mehreren Ausbauparametern



1

2

3

Verbesserungsvorschläge und Wünsche aus den Bürgerbeteiligungen

Haltestellen



Kartengrundlage: OpenStreetMap

Ausbau Haltestellen

- Fahrgastunterstände
- Sitzmöglichkeiten
- Beleuchtung
- Anzeigetafeln

1
2
3